



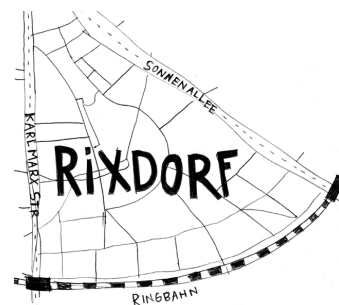
Fragebogen des Rixdorfer Kiezforums zu

Wohnsituation und Perspektiven in Rixdorf

Rixdorf verändert sich. Doch wohin geht die Entwicklung? Hohe Lebensqualität für alle Menschen ist wünschenswert. Doch können wir unsere Wohnungen dann noch bezahlen? Drohen Mietsteigerung und Verdrängung in Rixdorf? Eine Vorveröffentlichung des im Mai erscheinenden Mietspiegels bestätigt eine Mietsteigerung von 20 Prozent bei Neuvermietungen im Postleitzahlengebiet 12055. Deswegen stellen wir an alle Bewohnerinnen und Bewohner des Kiezes zwischen Sonnenallee, Ringbahn und Karl-Marx-Straße die Frage, wie wir leben wollen.

Im Laufe des Jahres wollen wir auf Grundlage der beantworteten Fragebögen einen 10-Punkte-Plan für Rixdorf aufstellen. Je mehr Bewohnerinnen und Bewohner des Kiezes sich also an der Aktionsforschung des Kiezforums beteiligen, desto genauer wird die Vision bzw. das Bild des Kiezes.

Alle Angaben werden anonymisiert und vertraulich behandelt.



Rixdorf: Zwischen S-Bahn-Ring, Karl-Marx-Straße und Sonnenallee

1. Ich mag Rixdorf, weil ...

- ... es hier eine gute Nachbarschaft gibt
- ... es preiswert ist
- ... mir der dörfliche Charakter gefällt
- ... es hier eine gute Stimmung gibt

- ... Freunde und/oder Familie hier wohnen
- ... es eine gute Verkehrsanbindung hat
- ... es trendy ist
- ... aus einem anderen Grund:

2. Ich mag Rixdorf nicht, weil ...

- ... es hier zu viel Hundekacke gibt
- ... es eine schlechte Nachbarschaft gibt
- ... es keine Arbeits- bzw. Ausbildungsplätze gibt

- ... die Mieten zu teuer sind
- ... zu wenig geboten wird
- ... aus einem anderen Grund:

3. Wie hat sich der Kiez in letzter Zeit verändert?

4. Stell Dir vor, Du bist Bürgermeisterin/Bürgermeister von Rixdorf. Was tust Du für die Nachbarschaft?

5. Für mein Viertel würde ich ...

- ... Quartiersbeirat werden
- ... kämpfen
- ... ein Café aufmachen
- ... mein Haus auf der Nachbarschaftsversammlung vertreten

- ... demonstrieren
- ... die Straße kehren
- ... anderes:



Des Weiteren interessieren wir uns für die Eigentumsstruktur und die Mietentwicklung in unserer Nachbarschaft. Wir vermuten, daß Einzelpersonen einen Großteil der Häuser in Rixdorf besitzen. Gleichzeitig wissen wir von zahlreichen Eigentümerwechseln in der letzten Zeit. An deren Stelle treten oft große Immobilienfirmen. Für diese neuen Eigentümer bzw. Eigentümerinnen steht der Profit

durch die Mieten klar im Vordergrund und sie sind weniger an der sozialen Situation im Kiez interessiert. Um Mieterinnen und Mieter in der Nachbarschaft bei Mietsteigerungen und anderen Schikanen zu unterstützen und zu vernetzen, aber auch um ein Bild über die Mietentwicklung zu erhalten, bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Straße, Hausnummer:

2. Größe Ihrer Wohnung:

Etwa _____ Quadratmeter (m²)

3. Kaltmiete:

Etwa _____ Euro

4: Warmmiete:

_____ Euro
(Inkl. Betriebs- und Heizkosten, ohne Strom und Telefon)

5. Welche Aussagen treffen auf Sie zu?

- Es gab in meinem Haus Mietsteigerungen in den letzten 2 Jahren
- Es wurden Sanierungsmaßnahmen am Haus angekündigt
- Das Haus wurde verkauft
- Es gibt Probleme mit der Hausverwaltung
- Ich musste absurde Auflagen erfüllen, um an die Wohnung zu kommen

Bitte kreuzen Sie an. Unten (Punkt 7) können Sie Anmerkungen eintragen, um Ihre Wahl zu erklären.

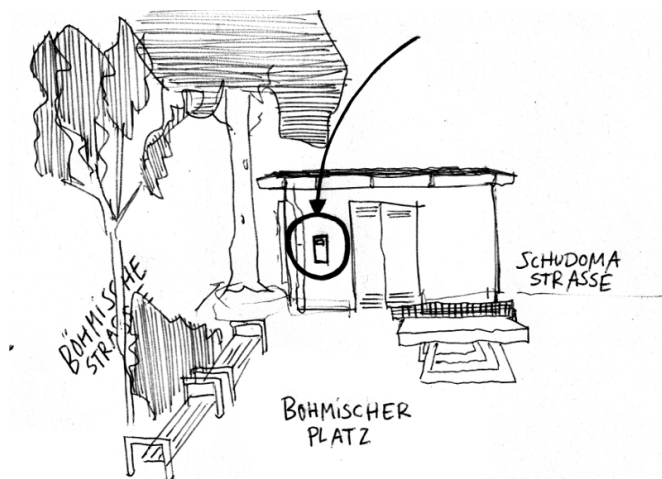
6. Wer besitzt Ihre Wohnung?

- Ich selbst (Eigentumswohnung)
- Andere Privatperson (aber nicht ich selbst)
- Immobilienfirma:
Name & Adresse: _____

7. Anmerkungen und sonstige Informationen zu Ihrer Mietsituation:

Vielen Dank für Ihre Angaben!

Sie können den ausgefüllten Fragebogen in den unseren Briefkasten einwerfen. Dieser befindet sich am Trafohäuschen auf dem Böhmischem Platz.



Wer ist das Rixdorfer Kiezforum?

Das Rixdorfer Kiezforum versteht sich als offener Raum für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Kiezes. Wir veranstalten Stadtteilversammlungen, auf denen wir die Belange unseres Wohnorts besprechen, Aktionen planen und durchführen. Jeder Mensch ist gern willkommen!

Was ist eine Aktionsforschung?

Aktionsforschung zielt auf einen gemeinsamen Wissensbildungsprozess ab. Mit dem so generierten Wissen soll soziale Veränderung befähigt werden. Die Mitwirkung am Forschungsprozess ist erwünscht. Wenn Sie etwa den Fragebogen in eine andere Sprache übersetzen können, gerne Ihre Nachbarinnen und Nachbarn zu ihrer Meinung interviewen möchten oder an der Auswertung der Fragebögen teilnehmen wollen, nehmen sie kontakt zum Rixdorfer Kiezforum auf. Kontaktinformationen und weitere Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie auf

<http://rixdorf.org> | freie-republik@rixdorf.org